Amtliche Mitteilung | **Ausgabe 64, Oktober 2025** | **zugestellt durch Post.at**

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues vom Zellberger Kindergarten
- Traueranzeige Ehrenbürgerin Kober Else
- Digitalisierung Recyclinghof Zell
- Demenzberatung im Zillertal
- Land Tirol auf FörderTour
- Standesfälle
- Geburtstage

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe ZellbergerInnen,

der Herbst zieht mit goldenen Farben und frischem Wind in unserer Gemeinde ein und erinnert uns daran, wie viel Vitalität in unserer Gemeinschaft steckt.

Diese Ausgabe steht im Zeichen des Wandelns – von der Sommerfrische hin zu gemütlichen, verbindenden Momenten im Freien und drinnen. Wir blicken zurück auf ereignisreiche Monate, danken all jenen, die sich engagiert haben, und freuen uns auf einen schönen Herbst.

Die Natur zeigt sich von ihrer besten Seite, die Wege durch Wald und Feld laden zu Spaziergängen ein und geben Raum für Besinnung und Begegnungen. Unsere lokalen Betriebe, Vereine und Initiativen tragen erneut dazu bei, dass Zellberg lebendig, solidarisch und herzlich bleibt.

Möge diese Herbstausgabe Inspiration, Informationen und ein Stück Heimatgefühl in jeden Haushalt bringen.

Danke für euer Engagement in vielen Vereinen und eure Unterstützung wenn es darum geht, zusammenzuhalten.

In diesem Sinn wünsche ich euch einen schönen Herbst und eine schöne Zeit.

Euer Bürgermeister
Fankhauser Andreas

Neues vom Zellberger Kindergarten

Ein herzliches HALLO aus dem Kindergarten.

Da sind wir wieder, nach schönen und lustigen Sommerwochen, mit vielen Sommerkindern und
einer kurzen Pause, sind wir wieder in den Kindergartenalltag gestartet.

23 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren bevölkern unsere Räume und machen sie zu den ihren. In diesem Jahr haben wir uns wieder ein Thema vorgenommen, das wir auch in den letzten Jahren immer wieder einfließen ließen, das uns sehr wichtig erscheint. Es geht darum die Kinder zu stärken, ihnen Mittel und Wege und Werkzeuge mitzugeben, die sie stark machen und mit denen selbstbewusst Menschen oder Situationen entgegentreten können, die sie unsicher machen.

Es erscheint uns sehr wichtig schon mit den Jüngsten daran zu arbeiten, während sie

noch in geschützten Gemeinschaften, die der Familie oder auch bei uns im Kindergarten sind. Je älter sie werden, umso größer wird ihr Umfeld und umso sicherer müssen sie sich in ihren Körpern und in ihrer Widerstandsfähigkeit sein.
Dafür, dass dieses Ansinnen gelingt, bieten wir ihnen viele Freiräume, um selbsttätig zu schauen, was sie lernen und erfahren möchten, mit wem sie spielen und wieviel Hilfe sie brauchen.

Aber auch unsere Gemeinschaftsaktionen, wie den täglichen Kinderkreis, die gemeinsamen Projekte im Atelier oder im Turnsaal tragen dazu bei, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, ihr Selbstwirksamkeit zu unterstützen und sich sprachlich auszudrücken, um z.B. Gefühle wiederzugeben und auch zu verstehen.

Trotz allem werden wir aber auch weiterhin, Feste und Geburtstage feiern, den Jahreslauf beobachten, Spiele spielen und Märchen erzählen, singen, tanzen und den Tag einfach kommen lassen.
Hand in Hand mit den Kindern, ihren Eltern und einem wunderbaren Team und einfach einem schönen Kindergarten, der uns allen den Freiraum gibt, Projekte umzusetzen, Platz zu haben und gemeinsam Ideen zu schmieden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames spannendes Jahr mit all seinen Auf und Abs, den wilden und ruhigen Tagen und vor allem auf Kinder, die alles finden was sie brauchen und wenn nicht unsere helfende Hand haben, die sie begleitet.

Unsere Ehrenbürgerin Kober Else

† 17.9.2025

Wir nehmen nochmals Abschied von unserer Ehrenbürgerin Kober Else mit einem großen Dankeschön.

Vielen ist sie als Seniorchefin der Firma ALKO bekannt und war über Jahrzehnte eine tragende Säule des Unternehmens. Ihren Gatten Kurt Kober unterstützte sie tatkräftig aber auch als Mitglied des Vorstandes war Else viele Jahre lang vertreten.

Sie gab Menschen eine Arbeit, welche keine zu finden schienen. Sie setzte sich sehr für soziale Projekte ein und förderte zahlreiche Kirchliche Einrichtungen und Gemeindeeinrichtungen.

Die Jagd betrieben Else und ihr Mann über 30 Jahre hier bei uns am Zellberg.

Außerdem galt ihre Unterstützung auch der Lebenshilfe im Zillertal.

Zur Ehre ihrer Großzügigkeit und ihr soziales Engagement wurde Else bei uns im Zellberg sowohl auch in Ramsau als Ehrenbürgerin ernannt.

Leider wurde es in den vergangenen Jahren sehr ruhig und man hörte nicht mehr viel von Else. Sie verbrachte die Zeit mit ihren Kindern und Enkelkindern und genoss diese noch in vollen Zügen. Leider verstarb Else am 17. September dieses Jahres nach kurzer, schwerer Krankheit im Kreise ihrer Familie.

Wir möchten nochmal ein großes Dankeschön an unsere verlorene Freundin für ihre Güte, Herzlichkeit und ihren Einsatz aussprechen. Else wird stets unvergessen bleiben.

Digitalisierung Recyclinghof Zell am Ziller

Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft: Digitalisierung am Recyclinghof Zell am Ziller

Bargeldlos für die Mitgliedsgemeinden Zell am Ziller, Zellberg, Rohrberg, Gerlosberg und Hainzenberg ab 1. Jänner 2026

Ab dem 1. Jänner 2026 wird am Recyclinghof Zell am Ziller die Abgabe kostenpflichtiger Abfälle für die Gemeinden Zell am Ziller, Zellberg, Rohrberg, Gerlosberg und Hainzenberg ausschließlich über die neue Servicekarte abgewickelt. Die Abrechnung erfolgt dabei automatisch über die jeweils zuständige Gemeinde und wird im Rahmen der Vorschreibung durch die Gemeinde durchgeführt. Eine Barzahlung vor Ort ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.
Da die räumlichen Möglichkeiten für eine Erweiterung des Recyclinghofs begrenzt sind, wird die Anlage technisch modernisiert und digital aufgerüstet.

Die geplanten Maßnahmen umfassen:

Umbau der Waagen und Terminals auf den neuesten Stand der Technik
Einführung der Servicekarte (auch als digitale Karte via App)
Videoüberwachung zur Sicherstellung eines geordneten Betriebs
Bioabgabestation mit Verwiegung (eingeschränkt nutzbar)

Was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?

Jeder Haushalt erhält im Herbst eine persönliche Servicekarte direkt von der Gemeinde zugesandt. Ein Infoblatt mit allen wichtigen Informationen zur Nutzung der Karte liegt bei – inklusive Hinweise zur Aktivierung auf dem Smartphone, zur Beantragung von Ersatz- oder Zusatzkarten und zum Vorgehen bei Verlust.
Ob digital oder analog – mit der richtigen Abfalltrennung kann jede und jeder einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Für einen reibungslosen Ablauf empfehlen wir, die Abfälle bereits zu Hause gut vorzusortieren. Selbstverständlich steht das Recyclinghofpersonal weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Öffnungszeiten wie gewohnt:

Montag & Mittwoch: 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Die Modernisierung des Recyclinghofs ist ein wichtiger Schritt, um den Anforderungen einer bürgerfreundlichen und umweltgerechten Abfallwirtschaft auch in Zukunft gerecht zu werden.
Wir hoffen, dass Sie sich von Anfang an gut zurechtfinden! Bei Fragen steht Ihnen das Team der Umwelt-Zone-Zillertal am Recyclinghof oder die Mitarbeiter in ihrem Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Demenzberatung im Zillertal

Umfangreiches Angebot: Demenzberatung im Zillertal

Caritas hilft Betroffenen und Angehörigen

Demenz stellt Betroffene und deren Angehörige vor große Herausforderungen, die Fragen und Unsicherheiten aufwerfen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote gibt es für pflegende Angehörige in der Region und wohin kann man sich wenden? Wo gibt es Möglichkeiten, sich auszutauschen? Antworten für solche und ähnliche Fragen erhält man bei der Beratungsstelle für pflegende Angehörige mit dem Schwerpunkt Demenz im Caritas-Zentrum Zillertal in Uderns.

„Das demenzfreundliche Zillertal hat sich zum Ziel gesetzt, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Zillertal nicht allein gelassen werden, sondern kompetente Unterstützung und Orientierung finden“, betont Dipl. Soz.Päd.in Andrea Geisler von der Angehörigenberatung im Caritas-Zentrum Zillertal. Sie steht Betroffenen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite, falls erforderlich auch im Rahmen eines Hausbesuches.

Bei einem individuellen Gespräch werden gemeinsam Möglichkeiten zur Entlastung besprochen. Zusätzlich gibt es ein mehrwöchiges Schulungsangebot „EduKation Demenz“ für pflegende Angehörige.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Kontakt:
Andrea Geisler,
Caritas-Zentrum Zillertal in Uderns,
Tel.: 0676/ 8730 6223
E-Mail: andrea.geisler@caritas.tirol

Das Land an deiner Seite.

LAND TIROL

Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.

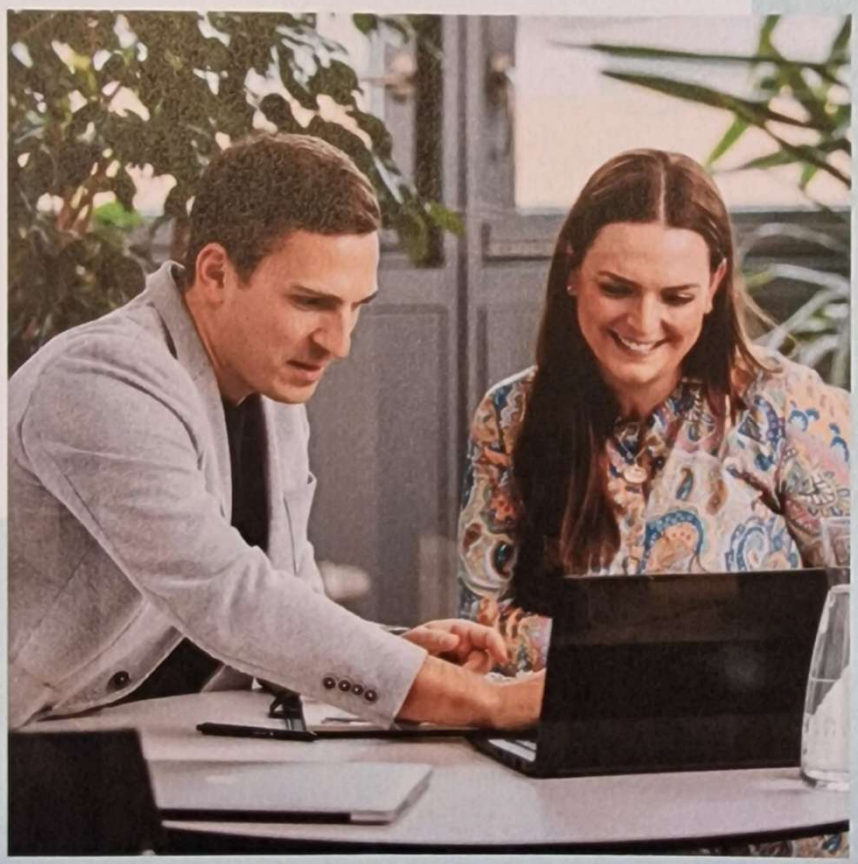

Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

Beratung vor Ort im Bezirk Schwaz zu Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und vielem mehr sowie **Einrichtung der ID Austria.**

Mittwoch, 17. Dezember 2025:
von 9 bis 11.30 Uhr in Schwaz (BH Schwaz)
von 13.30 bis 15.30 Uhr in Fügen (Gemeindeamt, Besprechungsraum)

www.tirol.gv.at/foerdertour

Standesfälle

Seit April haben folgende Kinder das Licht der Welt erblickt:

Sint Noah Gerhard	6277 Zellberg	Mai 2025
Kröll Rosi	6277Zellbergeben	August 2025
Huber Hermann Max Markus	6277 Zellbergeben	September 2025
Gredler Emma	6277 Zellberg	Oktober 2025

Verstorben sind:

Elisabeth Tipotsch	6277 Zellberg	August 2025
Johann Dornauer	6277 Zellberg	September 2025

Geburtstage

In der Zeit von April bis Oktober konnten nachstehende Personen ein Geburtstagsjubiläum feiern:

Huber Rosmarie	85. Geburtstag	April 2025
Weigl Hubert	85. Geburtstag	Juni 2025
Zelinka Anna	91. Geburtstag	Juni 2025
Eberharter Rosa	80. Geburtstag	Juni 2025
Hauser Andreas	85. Geburtstag	Juli 2025
Fankhauser Engelbert	80. Geburtstag	Juli 2025
Wechselberger Regina	90. Geburtstag	Juli 2025
Fuchs Anna	75. Geburtstag	Juli 2025
Lengauer Michael	80. Geburtstag	Juli 2025
Kröll Franz	91. Geburtstag	August 2025
Tipotsch Gottfried	94. Geburtstag	August 2025
Schneeberger Katharina	85. Geburtstag	September 2025
Dornauer Ferdinand	80. Geburtstag	September 2025
Brugger Josef	90. Geburtstag	Oktober 2025
Brugger Friedrich	94. Geburtstag	Oktober 2025

Die Gemeinde gratuliert allen Geburtstagsjubilaren nochmals recht herzlich

85 Jahre	80 Jahre	80 Jahre
Weigl Hubert **Juni 2025**	**Eberharter Rosa** **Juni 2025**	**Fankhauser Engelbert** **Juli 2025**

90 Jahre	80 Jahre	90 Jahre
Wechselberger Regina **Juli 2025**	**Dornauer Ferdinand** **September 2025**	**Brugger Josef** **Oktober 2025**

Gemeinde Zellberg
Zellbergeben 23
6277 Zellberg
Tel.: 05282/2300
Fax: 05282/2300 - 4

<u>Öffnungszeiten Gemeindeamt:</u>

Mo – FR 08.00 – 12.00